

# **Erste Prüfungen durchgefallen, dann Pause wegen Elternzeit**

**Beitrag von „CDL“ vom 19. Januar 2023 14:45**

## Zitat von Marilyn

Aber klar, man muss als Lehrer ja überall perfekt sein.

Nein, muss man nicht. Den Schuh ziehst du dir gleich wieder aus bitte. Wir sind alle Menschen, niemand von uns ist allwissend, wir haben gute, aber eben auch schlechte Tage, übersehen mal etwas oder machen schlichtweg auch mal Fehler. Im Ref muss man natürlich in sehr überschaubarer Zeit viele Dinge lernen und parallel zu jonglieren lernen unter ständiger Beobachtung und ständigem Bewertungsdruck, was eine enorme Belastung für die meisten Anwärter:innen ist (genau deshalb muss man sich auch im Ref so viel Raum freischaufeln, um sich darauf konzentrieren zu können).

Um sein Ref zu bestehen muss man auch nicht "perfekt" sein. Das wäre eine völlig unrealistische Erwartungshaltung, mit der du dich nur selbst entmutigst, wenn du dir diese zu eigen machst.

## Zitat

Schade dass ich die lehrproben nicht digital über livestream absolvieren durfte, denn das hatte man ja überwiegend gelernt und so waren auch alle ubs. Kurz vor der Prüfung durfte erst normaler Unterricht stattfinden. Was soll man dann kurzfristig lernen? Naja vielen anderen refis ist es ja gelungen.

Das ist natürlich eine besonders ungünstige Situation gewesen, wenn ihr den Unterricht im normalen Klassenraum noch selbst kaum erlebt habt in der Rolle als Lehrkraft, dann aber in der Lehrprobe dennoch gestalten musstet. Dass die Lehrproben nicht digital durchgeführt werden durften halte ich dennoch für absolut richtig, denn in der Hauptsache findet Unterricht nun einmal in Präsenz in den Schulen statt und muss in diesem Setting auch funktionieren.

Nachdem du aber deiner Aussage nach selbstgewählt die Lehrproben vorgezogen hast, bist du diejenige, die sich wichtiger Übungszeit beraubt hat, weil andere Erwägungen in den Vordergrund gerückt sind. Das musst du dir an dieser Stelle bewusst machen: Ja, es gab ungünstige Rahmenbedingungen, du selbst hast dir aber Übungszeit genommen, die du benötigt hättest und jetzt über die Wiederholung doch noch erhältst.

Ich wiederhole mich, aber rück das Ref jetzt bis zum Abschluss in den Mittelpunkt, konzentrier dich voll darauf, nutz die zusätzliche Übungszeit, um das zu lernen, was du noch nicht gut und sicher genug gerade im Präsenzunterricht leisten kannst, statt dich vor dir selbst mit "dummen Fehlern", dem "Schrottref" oder auch dem einen Prüfer, der dich ohne dir bekannte Gründe nicht bestehen lassen wollte ein Stück weit aus der Verantwortung zu nehmen. Pech und Pannen muss man womöglich hinnehmen, Baustellen, die man erkannt hat kann man dagegen angehen, bearbeiten und damit Probleme oftmals selbsttätig lösen.

Also: "Opferrolle" abstreifen oder gar nicht erst annehmen, genau hinschauen, dazulernen, an dir arbeiten, an dich selbst glauben und dir selbst bessere Rahmenbedingungen wert sein, dann schaffst du das auch.